

VA Schulte erläutert den Bericht.

BM Böhling teilt mit, dass sich der Fehlbedarf aller Voraussicht nach durch Verbesserung der sonstigen Budgets noch verringern könnte. Der Haushalt wurde dem politischen Auftrag entsprechend eng kalkuliert. Die Stadt Schortens verfügt über viele öffentliche Einrichtungen, die gewollt sind, allerdings auch Mittel in Anspruch nehmen. Weiterhin ist die Einnahmesituation nicht so gut. Große Unternehmen schöpfen legale Steuervorteile aus, so dass die Gewerbesteureinnahmen in Korrelation zur Einwohnerzahl gering sind.

RM Eggerichs stellt fest, dass nur im Haushaltsjahr 2007 kein Fehlbetrag entstand. Bei den derzeitigen Wirtschaftsdaten wird ein zukünftiger Ausgleich schwierig. Auf Nachfrage, ob sich die Minderausgabe von 100.000 € bei dem Turnhallenneubau Jungfernbusch auf ein günstiges Ausschreibungsergebnis zurückzuführen ist, wird dieses von BM Böhling bejaht.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.